

SPORT IN KÜRZE

Pistolenschützen gut in Schuss

SCHIESSEN - Auf der Schiessanlage Thurnau in Wil fand die 3. Vorrunde und der St. Gallisch Kantonale Final der Schweizerischen Pistolengruppenmeisterschaft statt. Unter den 40 teilnahmeberechtigten Gruppen befand sich auch eine Gruppe der Pistolenschützen Liechtensteins. Jeder Schütze hatte zwei Durchgänge à 10 Schuss zu schiessen. Dank einer ausgezeichneten Leistung vermochte sich Liechtenstein, bestehend aus Mario Büchel, Günther Eberle, Jürg A. Davatz und Christian Steiner, mit 717 Punkten auf dem anspruchsvollen 12. Rang zu klassieren. Als Sieger ging die Gruppe der Sportschützen Wil mit 751 Punkten vor den Stadtschützen Will (745) und Montlingen (742) hervor. Die fünf erstrangierten Gruppen bestritten den anschliessenden Final. Die Sportschützen Wil vermochten dabei ihren Heimvorteil zu nutzen und siegten mit 375 Punkten vor Uzwil (372) und den Stadtschützen Wil (370). Die Gruppen auf den Rängen 1 bis 30 dieser kantonalen Ausmarchung sind berechtigt an der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft in der nächsten Runde mitzuschieszen. Der Schweizerische Final findet im Herbst in Thun statt. (PD)

Leichte Gruppe für die Schweiz

EISHOCKEY - Die Schweiz hat für die Anfangsphase der Eishockey-WM 2006 lösbare Aufgaben erhalten. In Riga sind ab 6. Mai in der Vorrundengruppe B Schweden, die Ukraine und Italien die Gegner. (si)

Eishockey: Vorrundengruppen der WM 2006 in Lettland

Gruppe A: Tschechien, Finnland, Lettland, Slowenien
Gruppe B: Schweden, Schweiz, Ukraine, Italien
Gruppe C: Slowakei, Russland, Weissrussland, Kasachstan
Gruppe D: Kanada, USA, Dänemark, Norwegen

Fussball: Super League, 34. Runde

Table with 2 columns: Team, Points. Young Boys 19:30, Aarau - Schaffhausen 19:30, St. Gallen - Neuchâtel Xamax 19:30

Table with 4 columns: Rank, Team, Points, Goals. 1. Basel 32, 78:41, 67; 2. Thun 32, 63:35, 57; 3. Grasshoppers 30, 40:42, 43; 4. Young Boys 31, 52:48, 42; 5. FC Zürich 31, 45:53, 39; 6. Neuchâtel Xamax 30, 34:37, 38; 7. St. Gallen 31, 42:54, 32; 8. Aarau 31, 41:60, 31; 9. Schaffhausen 32, 34:55, 29

Servette steigt wegen Konkurses in die 1. Liga ab. Die Resultate der Genfer aus der Vorrunde bleiben in der Tabelle. * = Meister, ** = in der Champions-League-Qualifikation

Tennis: Turniere im Ausland

Paris, French Open, Qualifikation. 1. Runde: Stanislas Wawrinka (Sz) s. Tobias Summerer (De) 6:1, 6:0, Ivo Heuberger (Sz/22) s. Nicolas Pietrangeli (Arg) 7:6 (7:4), 2:6, 6:0, George Bastl (Sz/26) s. Todd Reid (Au) 6:2, 6:4, Marc Lopez (Sp) s. Marco Chiudinelli (Sz) 3:6, 6:0, 6:4. Istanbul, WTA-Turnier (200 000 Dollar/Sand). 1. Runde: Emmanuelle Gagliardi (Sz) s. Lina Stanicute (Lit) 6:4, 6:7 (5:7), 6:3, Anna-Lena Grönefeld (De/5) s. Mariana Diaz-Oliva (Arg) 6:3, 7:5.

RANGLISTEN E-DARTS

Team-Rangliste FL A 1

Table with 5 columns: Team, Ort, Partien, Pkt., Spiele. 1. The Lie Darters 1 Schaan 9 27 119:43; 2. See/Dart II Mels 9 20 92:71; 3. Darts United 1 Vilters 9 17 86:77; 4. Dartclub Gams 1 Gams 9 16 83:80; 5. The Oldie's I Vaduz 9 15 93:71; 6. Grüthli Darter Rüthi 9 9 73:89; 7. Dart Club Term Bel Domat/Fels 9 3 60:104; 8. Crash Team Vaduz 9 1 46:117

Team-Rangliste FL B 2

Table with 5 columns: Team, Ort, Partien, Pkt., Spiele. 1. Benny's Road House Bendern 9 20 87:76; 2. Playboy Darter's Buchs SG 9 18 83:79; 3. Dart Vader 21 Chur 8 14 74:72; 4. Aculi-Darter's II Vilters 9 11 85:78; 5. The Lie Darters II Schaan 8 9 75:71; 6. Darts United 2 Vilters 9 6 67:95

Team-Rangliste FL B 3

Table with 5 columns: Team, Ort, Partien, Pkt., Spiele. 1. Butterfly 1 Triesen 6 14 59:50; 2. City Darter's 2 Mels 8 12 71:75; 3. Ufo Bulls Salez 7 11 65:62; 4. Dart Club Wikinger's Schaanwald 7 9 66:62; 5. Dart Center Triesen Triesen 6 5 49:61

Team-Rangliste FL C 5

Table with 5 columns: Team, Ort, Partien, Pkt., Spiele. 1. The Lie Darters IV Schaan 7 16 89:38; 2. Spitzmeilen Tigers Plüms 7 14 71:56; 3. City-Darter's 3 Mels 8 12 74:72; 4. The Oldie's II Vaduz 7 11 63:64; 5. Dart Club Wikinger's B 1 Schaanwald 7 1 30:97

Team-Rangliste FL C 6

Table with 5 columns: Team, Ort, Partien, Pkt., Spiele. 1. Red Star 4 Buttikon SZ 7 20 86:41; 2. Graue Panther Siebnen 7 15 78:48; 3. j'Bühli-Team Reichenburg 7 13 72:54; 4. Dart Center Triesen 2 Triesen 6 10 53:56; 5. Aculi-Darter's I Vilters 7 7 59:68; 6. City Darter's 1 Mels 8 5 56:89; 7. Dart Club 2000 1 Triesen 8 3 48:96

Team-Rangliste FL C 7

Table with 5 columns: Team, Ort, Partien, Pkt., Spiele. 1. King Darters Chur 9 27 117:45; 2. Space Dart Mels 9 19 101:63; 3. Dart Club 2000 II Triesen 8 13 71:74; 4. The Lie Darters III Schaan 9 10 64:99; 5. Butterfly 2 Triesen 9 7 65:100; 6. Dart Center Triesen 3 Triesen 8 2 54:91

Team-Rangliste JS C 1

Table with 5 columns: Team, Ort, Partien, Pkt., Spiele. 1. Butterfly 2 Junioren Triesen 7 18 80:46; 2. Seezlinge Mels 7 15 70:56; 3. DC 2000 Kidplayer 1 Triesen 7 15 68:58; 4. City Darters Junioren Mels 7 9 69:57; 5. DC 2000 Kidplayer 2 Triesen 7 6 59:67; 6. City Kids Mels 7 0 32:94

LTV-Mädchen in Topform

Vier FL-Tennisspielerinnen qualifizierten sich für die CH-Meisterschaften im Juli

SCHAAN - Wenn vom 5. bis 18. Juli in Locarno die Schweizer Meisterschaften des Tennishochschuls stattfinden werden, werden auch vier Spielerinnen des liechtensteinischen Tennisverbandes um Titelkronen kämpfen können. Mit Kathinka von Deichmann, Mirjam Zeller und Sanda Bjelan schafften am Wochenende drei Spielerinnen die Qualifikation, während Priscilla Caviezel direkt qualifiziert ist.



Für die SM qualifiziert: Kathinka von Deichmann (li.) und Mirjam Zeller.



Klosters, Birrhard, Scheuren b/Biel und Genf waren am Pfingstwochenende Austragungsorte der Qualifikationsturniere für die Schweizer Meisterschaften in Locarno Anfang Juli. Dabei standen nicht weniger als sieben U12-, drei U14, zwei U16 und ein U18-Spieler des liechtensteinischen Tennisverbandes LTV im Einsatz. Und diese wussten sich durchaus gut in Szene zu setzen, allen voran die beiden jungen Athletinnen Mirjam Zeller (R5) und Kathinka von Deichmann (R5), die im U12-Turnier in Klosters in der 2. Runde mit Siegen gegen die Nummer 2 bzw. 3 des Turniers für eine Überraschung sorgen konnten. Eine sehr starke Leistung zeigte auch Sanda Bjelan im U16-Turnier in Scheuren b/Biel, wo die R1-klassierte Spielerin in der 3. Runde nach verlorenem 1. Satz das Spiel zu wenden verstand und die Sätze 2

und 3 für sich entscheiden und sich damit die SM-Qualifikation sichern konnte.

Die Ausbeute bei den Knaben sieht nicht ganz so gut aus, schaffte doch keiner die Qualifikation für das Endturnier im Tessin. Timo Kranz scheiterte im U12-Turnier in Klosters erst in der 3. Runde an der Nummer 3 des Turniers und die beiden jungen Spieler Thomas Weirather und Victor Wunderlin zeigten starke Leistungen, wobei vor allem Victor Wunderlins Erstrundenpartie erwähnenswert ist, wo der Elfjährige nicht weniger als drei Stunden auf dem Platz stand und

schliesslich nach drei Sätzen als Sieger feststand. Peter Loher gelang es im U14-Turnier in Birrhard in der 3. Runde immerhin, der Nummer 1 des Turniers einen Satz abzugewinnen.

LTV-Trainer Wäger zufrieden

Mauro Wäger zeigte sich nach dem Qualifikationswochenende zufrieden. «Ich bin mit der Ausbeute zufrieden. Das Niveau ist sehr hoch, die Tableaux waren mit über 50 Teilnehmern sehr gross. Vor dem Turnier wusste ich, dass meine Schützlinge sich nur qualifizieren können, wenn sie einen höher klassierten

Gegner schlagen und dies ist Kathinka und Mirjam gelungen. Sanda hat eine R1-Klassierte besiegt, was auch keine Selbstverständlichkeit ist. Bei den Knaben hat leider niemand einen Exploit erzielen können. Mit Stephi Vogt, die Anfang Juli an der Jugend-Olympiade in Italien teilnehmen wird, hätten sich jetzt fünf Spielerinnen für die CH-Meisterschaft qualifiziert. Ich denke, dies ist für eine so kleine Gegend nicht schlecht.» (PD)

Turnier-Qualifikation zur CH-Meisterschaft 05

U12 in Klosters, Mädchen. 1. Runde: Mirjam Zeller R5 - Alexandra Tottarossi R6 7:5, 6:0. Kathinka von Deichmann R5 - Margalite Chetelat R6 6:0, 6:3. Corina Jäger R5 - Thuzara Scheidegger R5 0:6, 2:6. 2. Runde: Mirjam Zeller R5 - Evamaria Sjölund R4 (Nr. 3 gesetzt) 6:3, 6:1. Seraina Jäger R4 - Karin Hoppeler R5 6:7, 6:3, 6:3. Kathinka von Deichmann R5 - Olivia Rost R4 (Nr. 2 gesetzt) 6:3, 6:1. 3. Runde: Mirjam Zeller - Simone Haubenak 6:2, 6:1. Kathinka von Deichmann - Janina Ruhstaller 6:1, 6:3. Seraina Jäger - Dalila Velic 2:6, 2:6. U12, Knaben. 1. Runde: Kevin Spieldiener R6 - Benjamin Hartmann 2:6, 5:7. Thomas Weirather R6 - Alec Garrett R5 6:3, 6:2. Victor Wunderlin R6 - Timothée Charlet R6 6:3, 3:6, 6:2. 2. Runde: Timo Kranz R5 - Luca Pucha R6 4:6, 7:6, 6:4. Thomas Weirather - Michele Palzone 4:6, 3:6. Victor Wunderlin - Jonas Meinecke 1:6, 0:6, 3. Runde: Timo Kranz - Boris Orco (R4, Nr. 3 gesetzt) 1:6, 5:7. U14 in Birrhard, Mädchen. 1. Runde: Michèle Steffen R4 - Kim Leuenberger R4 3:6, 1:6. Ladina Vogt R4 - Laura Piuze R4 3:6, 6:4, 6:2. 2. Runde: Ladina Vogt - Seraphine Buchmann R2 (Nr. 2) 0:6, 1:6. U14, Knaben. 1. Runde: Peter Loher R3 - Ivan Burna R3 6:3, 6:2. 2. Runde: Peter Loher - Tobias Ceigle R3 6:7, 6:2, 6:3. 3. Runde: Peter Loher - Luca Margaroli R2 (Nr. 1) 0:6, 7:6, 2:6. U16 in Schaan b/Biel, Knaben. 1. Runde: Florian Glauz R2 - Michel Schüller R2 6:0, 6:0. 2. Runde: Florian Glauz - Marco Weidmann R1 0:6, 1:6. U16 Mädchen. 2. Runde: Sanda Bjelan R1 - Stephanie Schlipbach R3 6:3, 6:1. 3. Runde: Sanda Bjelan - Camilla Margaroli R1 2:6, 6:3, 6:2. U16 in Genf, Knaben. 1. Runde: David Goldi - Sinan Kasap R2 2:6, 2:6.

Wille schlecht belohnt

Wille bei Mini SIC in Lausen auf Platz 14, Rolf Hobi skatet auf Rang 27

LAUSEN - In der Basellandschaftlichen Gemeinde Lausen wurde am Pfingstmontag der traditionelle Rallsport Event durchgeführt. Mit dabei waren bei dem zur Mini-SIC-Serie zählenden Rennen auch die FL-Skater André Wille und Rolf Hobi.

Bei Dauereggen und eiskalten Temperaturen wurde pünktlich um 15.45 Uhr der Startschuss zu den 22,5 km gegeben. Es waren 9 Runden zu absolvieren mit einer 400 m langen Steigung und anschliessender Abfahrt. Obwohl die Strecke mit seinen vielen Schachtdeckeln und Zebrastrifen sehr rutschig war, war das Tempo von Anfang an enorm hoch und die Spitzengruppe fiel schon nach wenigen Kilometern auseinander. In der zweiten Runde bestand die Spitzengruppe

noch aus 25 Fahrern, in der Steigung hatte auch Rolf Hobi den Anschluss verpasst. Hobi versuchte, mit einem Mitstreiter drei Runden lang den Anschluss nach vorne wieder zu schaffen. Die letzten acht Kilometer skatete Hobi in einer Zehn-Mann-Gruppe, den Zielsprint dieser Gruppe konnte er für sich entscheiden, was in der Endabrechnung den guten 27. Rang ergab.

Wille fehlte am Schluss die Kraft

Der zweite Liechtensteiner, André Wille, war von Anfang an in der Spitze präsent und versuchte, bei jeder Attacke mitzugehen. Nach 4 Runden gelang es einer 7-er-Gruppe mit Wille, sich gut 200 Meter vom Feld zu lösen, doch leider wurde diese Gruppe wieder eingeholt. Nach 5 Runden lancierte Wille einen Angriff, welcher jedoch auch

ohne Erfolg blieb. Nach 7 Runden konnten sich zwei Fahrer absetzen und Wille erhielt vom Trainer des Saab-Salomon-Teams den Auftrag, die Lücke zu schliessen, was ihm auch gelang. Kurz darauf konnten sich jedoch 12 Läufer vom Hauptfeld lösen, welche auch den Sieg unter sich ausmachten.

Wille fehlte schliesslich die Kraft, um dieser Gruppe noch folgen zu können. Trotzdem zeigt er sich mit dem Rennen, jedoch nicht mit dem 14. Schlussrang zufrieden. «Es war ein sehr hartes Rennen und ich versuchte, voll auf Risiko zu fahren. Leider fehlte mir am Schluss die Kraft und auch ein wenig das Glück für ein besseres Resultat.» (PD)

Inlineskating, Mini-SIC in Lausen

Speed Herren: 1. Alain Gloor (Sz) 39:42,66. 2. Scott Arlidge (Neus) 39:43,19. 3. Reto Felder (Sz) 39:43,61. Ferner: 14. André Wille (Vaduz) 40:35,66. 27. Rolf Hobi (Triesen) 45:38,33.



Wille ging im Finish die Kraft aus.

Ein tolles Gespann Zweiter Saisonsieg für Michael Mayer

FRAUENFELD - Nach dem Sieg in Bern konnte Michael Mayer auch die die Gesamtwertung beim Pfingstturnier in Frauenfeld für sich entscheiden.



Michael Mayer und Lajozs waren in Frauenfeld eine Klasse für sich.

Nach Dressur und Hindernisfahren lag Michael Mayer noch an dritter Position im Gesamtklassement. Beim abschliessenden Marathon legte der Balzner mit seinem Pferd Lajozs eine saubere und schnelle Fahrt hin und konnte mit dem Disziplinsieg seinen Rückstand in der Gesamtwertung nicht nur aufholen, sondern setzte sich mit 2 Punkten Vorsprung an die Spitze des Klassements. Mit dem zweiten Sieg im Gepäck geht es für Michael Mayer und sein Team vom 26.-29. Juni ins deutsche Dillenburg, wo Mayer

seinen ersten von drei internationalen Einsätzen bestreitet. (PD)

Gespannfahren, Pfingstturnier in Frauenfeld. Einzelreiter Kategorie M/S: 1. Michael Mayer (Balzner) 90,59 Punkte. 2. Lilian Luggen 92,70. 3. Theaso Kuypers 94,05. 4. Leonhard Risch 96,32. - 34 Teilnehmer, 10 klassiert.

SPORT IN KÜRZE

Showdown in Lausanne

TENNIS - Die Fedcup-Playoff-Begegnung zwischen der Schweiz und Österreich um einen Platz in der Weltgruppe I wird am 9./10. Juli auf den Plätzen von Stade Lausanne in Vidy ausgetragen. (si)

Zöger tritt zurück

SKI ALPIN - Der 25-jährige Daniel Zöger hat aus Enttäuschung über die Nichtberücksichtigung für ein Swiss-Ski-Kader seinen Rücktritt erklärt. (si)

Platz des Himmelschusses

OLYMPIA - Das Olympiakomitee Peking 2008 hat offenbar die Plätze fallen gelassen, die

Beachvolleyball-Turnier der Olympischen Sommerspiele auf dem Platz des Himmelschusses (Tiananmen) zu verschieben. 1999 waren dort bei Studenten-Protesten mehrere hundert Menschen von der Aussenwelt abgeschnitten. (si)

FIFA will den Fussball

FUSSBALL - Die Welt-Antidoping-Agentur WADA hat die FIFA in ultimative Forderung gestellt, die Regeln im Kampf gegen das Doping überarbeitet werden müssen. WADA-Chef Richard McLaren hat die FIFA aufgefordert, die Regeln der FIFA zu überarbeiten. (si)